hdk

Vorlesungsverzeichnis 18F

Erstellungsdatum: 27.04.2024 20:21

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Argumentieren lernen

Aktivierende, freudvolle und spielerische Einführung in die Praxis (akademischer) Streitkultur.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ ZMO-ZMO-K138.1.18F.001 / Moduldurchführung

Modul Elevator Pitch

Veranstalter Z-Module

Leitung Margarete von Lupin, Dozentin Theorie, DDE

Sandra Kaufmann, Leitung Industrial Design ZHdK & Gäste

Zeit Mo 12. Februar 2018 bis Fr 16. Februar 2018 / 9:15 - 16:45 Uhr

Ort ZT 5.D01 Seminarraum (20P)

Anzahl Teilnehmende 8 - 25

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen Deutsche Sprachkenntnisse. Abgabe einer aktuell kontrovers diskutierten

Fragestellung, aus der eigenen Vertiefungsrichtung der Teilnehmenden, eine

Woche vor Kursbeginn, bitte mailen an: margarete.lupin@zhdk.ch.

Lehrform Präsentation, Seminar, Einzel- und Gruppenübungen, Gruppendebatten, Lektüre

Zielgruppen Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden

Lernziele / Grundvoraussetzungen des Zwiegesprächs; Strukturieren einer Kurzrede,

Kompetenzen Rollenwechsel, Argumentieren; Einführung in die Regeln des British Parliamentary

Style (BPS), der Offenen Parlamentarischen Debatte (OPD), der Plenumsdebatte.

Inhalte RELEVANZ

Argumentieren ist lernbar. Doch viele Design- und Kunstschaffenden pflegen vorschnell die Befürchtung, zu wenig kompetent schreiben oder überzeugend

sprechen und diskutieren zu können.

ABSICHT

Dieses Z-Modul verfolgt die Absicht, den Teilnehmenden einen theoretischen wie praktischen Einstieg in die Grundregeln des Arguemntierens und der Kultur der kontroversen Auseinandersetzung zu ermöglichen. Argumentieren fördert die Auseinandersetzungen innerhalb der eigenen Disziplin und mit anderen

Fachbereichen. HINTERGRUND

Ein analytisches Streitgespräch soll die Aspekte bei der Ergründung einer zu entscheidenden Sachfrage sowohl bei den Debattierenden als auch Zuhörenden

(oder Lesenden) auf den Punkt bringen.

ABLAUF

Während der Modulwoche werden mehrere Debatten analysiert und eigene Übungsdebatten durchgeführt. In aufeinanderfolgenden Schritten wird eingeübt, wie man sich inhaltlich glaubwürdig für eine Sache einsetzt und auf die Argumente der

Mitdebattierenden eingeht.

Am Ende der Woche werden gemeinsame Schlussdebatten durchgeführt. Eine zum Teil extern besetzte Jury bewertet die Beiträge und gibt unterstützende Hinweise für

die Debattierzukunft der Z-Modul-Teilnehmenden.

Bibliographie / FILM

Literatur The Great Debaters, Denzel Washington (Regie), USA 2007.

TEXT

Bartsch, Hoppmann, Rex, Vergeest, Trainingsbuch Rhetorik, 3. aktual. Aufl.,

Paderborn 2013.

Christian Blum, Debattieren: Die Königsform der Rhetorik erlernen,

Kreuzlingen/München 2007.

Gerd Ueding, Thomas Vogel, Von der Kunst der Rede und Beredsamkeit, Tübingen

1998.

Wolfgang Weimer, Logisches Argumentieren, Stuttgart 2005.

Leistungsnachweis / Testatanforderung

80% Anwesenheit, Anwesenheit am letzten Tag (Freitag) ist Pflicht.

Zusätzlich während des Z-Moduls: Lesen ausgegebener Kurztexte, Blitzrecherche,

Debatten. Enddebatte mit Juryentscheid (externe Juror/in).

Termine FS 18 in KW 7 vom 12.2. - 16.2.2018

Dauer 1 Woche

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Vielleicht: Exkursion zu einem regulären Debattierclub in Zürich, Fahrtkosten: ca. 6

CHF.

Kontaktdaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht):

margarete.lupin@zhdk.ch